

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 13 (1952)

Heft: 6-7

Artikel: Nachträgliches zu den Dirigentenkursen des EOV

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-955823>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von der Kraft der Musik, das seelische Gleichgewicht zu fördern. Der Bals-
thaler Gemeindepräsident, Herr Ammann Müller, überraschte alle und erfreute
insbesondere die welschen Miteidgenossen durch eine in elegantem Französisch
gehaltene Rede, wozu unseres Zentralpräsidenten Botteron berndeutsche Be-
grüßung und Dankabstammung wiederum einen kräftigen und — echt schweize-
rischen Kontrapunkt lieferte. (Fortsetzung folgt)

Nachträgliches zu den Dirigentenkursen des EOV

Mit Genugtuung hat man davon Kenntnis genommen, daß der Orchesterver-
band gewillt ist, seine Dirigentenkurse, die mit der Veranstaltung vom 2. März
in Wil ihren vorläufigen Abschluß gefunden hatten, fortzusetzen.

Als Laiendirigent und regelmäßiger Besucher der Kurse in Wil möchte ich
meinem aufrichtigen Erstaunen darüber Ausdruck geben, wie sehr es Herr Prof.
Cherbuliez versteht, die verschiedenen musikalischen Probleme (letztesmal war
es die Formenlehre, also an sich eine ziemlich trockene Materie) allgemein
faßlich und interessant darzubieten. Durch ständige Beziehungen zu andern
wesentlichen musikalischen Fragen ist er imstande, jeden Teilnehmer, sei er
konservatorisch gebildet oder nicht, in gleichem Maße zu fesseln.

Wenn hier noch einmal Stellung zu diesen Kursen bezogen wird, geschieht
es nicht nur darum, dem verehrten Kursleiter für seine Darbietungen den be-
sten Dank der Teilnehmer auszudrücken, vielmehr darum, die breite Masse der
Orchestermitglieder, vom Berufsdirigenten bis zum mitspielenden Dilettanten,
davon zu überzeugen, daß jede und jeder von diesen Kursen einen Gewinn
nach Hause tragen wird.

Es ist ja der Zweck dieser Kurse, das musikalische Niveau unserer Dilet-
tantenorchester zu heben. Mit keiner andern Institution könnte dies besser
erreicht werden, als mit den Kursen von Prof. Cherbuliez. Zum Schlusse sei
noch eine Anregung gestattet: Sollte man nicht in Zukunft diese Kurse statt
als **Dirigentenkurse** als das, was sie wirklich sind, als **musikalische Ausbil-
dungskurse des EOV** bezeichnen?

NOTIZEN — Pilatus 2132 m ü. M.

Die steilste, kühnste Zahnradbahn der Welt führt von Alpnachstad in über-
aus interessanter Fahrt auf die großartige Aussichtswarte des Pilatus, dessen
Felsenpyramide von den Gestaden des Vierwaldstättersees jäh in hochalpine
Regionen emporragt. Ein unvergleichlicher Rundblick auf die schneegekrönten
Alpenriesen, einzigartige Tiefblicke, bequeme Höhenwege und interessante
Felsengalerien bannen dort den Besucher. — Das Hotel Pilatus-Kulm bietet
alle wünschbaren Bequemlichkeiten, vorzügliche Verpflegung und behagliche
Unterkunft zu mäßigen Preisen.

Als Ausflugsziel für Familien und Vereine ist der Pilatus dank seiner zentra-
len Lage ganz besonders geeignet. Gesellschaften und Schulen werden stark
ermäßigte Bahntaxen gewährt (vgl. Inserat in dieser Nr.).